B. Angelegenheiten des Landarmenwesens.

Das Rechnungsergebniß der Verwaltung des Landarmenwesens für die Zeit vom 1. April 1899 bis 31. März 1900 ist Folgendes:

Titel.	Einnahme.	Nach dem Etat ℳ	₰	Nach den Anweisungen ℳ	₰
A.	Bestand aus dem Vorjahre	—	—	—	—
B.	Einnahmereste	—	—	—	—
C.	Defekte	—	—	60	70
I.	Einnahmen aus Erstattungen von Pflege- und Prozeßkosten	38 000	—	42 224	03
II.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	1 173 500	—	1 296 026	48
	Summe der Einnahme	1 211 500	—	1 338 311	21
	Ausgabe.				
A.	Vorschuß aus dem Vorjahre	—	—	—	—
B.	Ausgabereste	—	—	—	—
C.	Rechnungsberichtigungen	—	—	10	—
I.	Beihülfen an unvermögende Ortsarmenverbände	30 000	—	57 959	06
II.	Zahlungen für landarme Personen an Ortsarmenverbände, Pflegeanstalten ꝛc.	1 148 036	—	1 245 869	40
III. 1	Zur Verzinsung und Tilgung des dem Kuratorium der Arbeiterkolonie Lühlerheim und dem Rheinischen Vereine für katholische Arbeiterkolonien von der Landesbank der Rheinprovinz gewährten Darlehens von 200 000 M.	10 000	—	10 000	—
2	Zuschuß an das Kuratorium von Lühlerheim und an den Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien	20 000	—	20 000	—
3	Zur Verzinsung und Tilgung des dem Vereine für katholische Arbeiterkolonien von der Landesbank der Rheinprovinz für die Erwerbung und den Ausbau der Anstalt zu Urft zu einer Arbeiterkolonie gewährten Darlehens von 99 200 M. abzüglich der Pacht für die Anstalt	3 464	—	4 472	75
	Summe der Ausgabe	1 211 500	—	1 338 311	21
	Abschluß.				
	Einnahme	1 211 500	—	1 338 311	21
	Ausgabe	1 211 500	—	1 338 311	21

Bezüglich des Rechnungsergebnisses ist Folgendes zu bemerken:

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen.

Die eigenen Einnahmen des Rheinischen Landarmenverbandes aus Erstattungen von Pflegekosten sind gegen den Etat um rund 4200 M. gestiegen, da es möglich war, die auf Grund sozialpolitischer Gesetzgebung und sonstiger Titel rechtlich Verpflichteten in vermehrtem Maße heranzuziehen.

Ausgaben.

An Beihülfen für Ortsarmenverbände, welche zur Erfüllung der ihnen gesetzlich obliegenden Verpflichtung theilweise oder ganz außer Stande waren, sind entsprechend den eingegangenen Anträgen gegen das Vorjahr rund 28 000 M. mehr erforderlich gewesen.

Während früher nur einige wenige Gemeinden in regelmäßiger Wiederkehr Beihülfen beanspruchten, treten jetzt immer mehr Ortsarmenverbände mit Anträgen hervor.

Welchen Umfang dieser Zweig des Landarmenwesens in den letzten 3 Jahren angenommen hat, ergeben nachstehende Zahlen:

Rechnungsjahr.	Zahl der Anträge.	Bewilligte Beihülfen.
1897	25	21 000 M.
1898	63	40 000 „
1899	115	58 000 „

Hinsichtlich der Ausgaben für landarme Personen unterscheidet sich das abgelaufene Rechnungsjahr nicht von den vorhergegangenen, die Steigerung der Kosten hat auch in diesem Jahre nicht aufgehört.

Die Ausgaben betrugen im

Rechnungsjahre 1899	1 245 869 M.
„ 1898	1 171 458 „
demnach mehr	74 411 M.

An dieser Ausgabe ist im Berichtsjahre wiederum Elsaß-Lothringen wesentlich betheiligt. Die Mehrausgabe für aus Elsaß-Lothringen übernommene Personen hat rund 28 000 M. betragen. Nach langwierigen Verhandlungen ist auch diese Angelegenheit zu einem für den Rheinischen Landarmenverband günstigen Abschluß gelangt. Nach der zwischen Preußen und Elsaß-Lothringen getroffenen Vereinbarung vom 18. November 1899 werden vom 1. Januar 1900 ab nur noch solche Hülfsbedürftige ausgewiesen, welche sich beim Eintritte der Hülfsbedürftigkeit weniger als fünf Jahre in den Reichslanden aufgehalten haben. Die Wirkung dieses Vertrages hat sich sofort auffallend bemerkbar gemacht; während in der Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1899, also in einem Zeitraum von 9 Monaten . . . . . 80 Familien übernommen werden mußten, sind nach dem 1. Januar und bis zum 31. März 1900 nur 8 „ dem Rheinischen Landarmenverband zur Last gefallen.

Das übrige Ausland ist an der Steigerung der Kosten mit einem gegen das Vorjahr um 5000 M. höheren Betrag betheiligt.

Die Unterhaltungskosten für landarme Geisteskranke sind im Berichtsjahre wiederum angewachsen, sie betrugen . . . . . 327 000 M.
dagegen im Vorjahre nur . . . . . 303 000 „
demnach mehr 24 000 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

In dieser Summe sind indeß . . . . . 4 000 M.
Unterhaltungskosten solcher Geisteskranken enthalten, welche aus Elsaß-Lothringen und dem übrigen Auslande übernommen und bei den vorangegebenen Zahlen bereits berücksichtigt sind. Die Mehraufwendungen für Geisteskranke betragen demnach rund . . . . . 20 000 „

An den steigenden Kosten ist auch, wie in den Vorjahren, die Novelle vom 12. März 1894 betheiligt, deren Wirkung sich mit rund 15 000 M. geltend macht. Die außergewöhnliche Belastung des Landarmenverbandes stellt sich demnach wie folgt:

1. Uebernahmen aus Elsaß-Lothringen	28 000 M.
2. Desgleichen aus dem übrigen Ausland	5 000 „
3. Mehraufwendungen für Geisteskranke	20 000 „
4. Aufwendungen auf Grund der Novelle vom 12. März 1894 . .	15 000 „
zusammen	68 000 M.
Die Mehrkosten betragen im Ganzen	74 000 „
hiervon gehen ab vorstehende	68 000 „
so daß auf die natürliche Steigerung nur	6 000 M.
gegen	10 000 M.
des Vorjahres entfallen.	

Statistik der Ausgaben:

Erstattungen an Ortsarmenverbände im Regierungsbezirke:	Gesammt-Summe.		Davon entfallen auf 1. dauernd Unterstützte		2. vorübergehend Unterstützte		3. Kinder		4. Prozeß- und Reisekosten		Zahl der Unterstützten zu 1.	2.	3.
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰			
Aachen	66 015	84	53 139	57	4 710	56	8 147	53	18	18	192	133	67
Coblenz	51 664	41	29 934	23	13 783	12	7 945	66	1	40	168	619	54
Köln	142 093	94	71 603	09	48 862	54	21 476	44	151	87	419	1544	175
Düsseldorf	282 059	55	158 914	29	80 074	61	42 903	52	167	13	620	2229	353
Trier	114 886	57	85 491	17	13 567	68	15 211	33	616	39	346	351	109
Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten	156 551	—	156 551	—	—	—	—	—	—	—	473	—	—
Privat-Irrenanstalten	170 637	—	170 637	—	—	—	—	—	—	—	432	—	—
Provinzial-Taubstummenanstalten und Provinzial-Blindenanstalten	1 582	—	—	—	—	—	1 582	—	—	—	—	—	10
Provinzial-Landarmenhaus Trier	56 639	—	56 639	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—
Provinzial-Landarmenhaus Brauweiler	17 719	—	17 719	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—
Privatpflegeanstalten	94 033	—	40 103	29	775	05	53 154	66	—	—	120	4	231
Gemeinden und Anstalten außerhalb der Provinz	91 988	09	80 636	41	2 560	94	8 789	54	1	20	344	56	66
Summe	1 245 869	40	921 368	05	164 334	50	159 210	68	956	17	3523	4936	1065
Ausgabe des Vorjahres	1 171 458	34	841 989	39	173 405	94	155 253	94	809	07	3266	4973	1009
Mehr	74 411	06	79 378	66	—	—	3 956	74	147	10	257	—	56
Weniger	—	—	—	—	9 071	44	—	—	—	—	—	37	—

Die Uebernahmen aus dem Auslande gestalteten sich, wie folgt:

Bezeichnung der ausweisenden Staaten:	1895/96 Zahl der Fälle	Personen	1896/97 Zahl der Fälle	Personen	1897/98 Zahl der Fälle	Personen	1898/99 Zahl der Fälle	Personen	1899 Zahl der Fälle	Personen
Elsaß-Lothringen	48	116	67	181	80	185	107	275	88	222
Bayern	13	19	5	11	13	25	8	15	7	20
Sonstige Staaten	14	20	20	30	26	43	17	25	11	22

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf